

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung I/2017

Sitzungsdaten:

Sitzungsdatum:	Dienstag, 28.03.2017
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Amts Süderbrarup, Königstraße 5, Süderbrarup
Anwesend:	Gemeindevertreter Birgit Braas, Walter Clausen, Frederik Erdmann, Susanne Jacobsen, Sören Petersen, Timo Poleske, Heinz Otto Scharfenort, Birgit Schrader, Ralf Ringsleben
Referenten:	Maybrit Laß (Amt Süderbrarup), Herren Baake und Müller (Fa. Petersen + Co., Beratung für öffentliche Verwaltung, Tangstedt)
Protokollführung:	Frederik Erdmann
Sitzungsdauer:	19:00 Uhr – 21:01 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 2** Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
 - TOP 3** Verwaltungsbericht
 - TOP 4** Einwohnerfragestunde
 - TOP 5** Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2011
 - TOP 6** Beratung und Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2011 bis 2016
 - TOP 7** Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2017
 - Investitionsprogramm 2016-2020
 - Haushalt und Haushaltssatzung 2017 nebst Anlagen
 - TOP 8** Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabenplan 2017 der Kameradschaftskasse der FFW Rügge
 - TOP 9** Beratung und Beschlussfassung über einen Beitritt zum Förderverein Landschaftsmuseum Angeln
 - TOP 10** Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans (Sachthema Windenergie)
 - TOP 11** Sonstige Vorlagen
-

Ergebnisse und Beschlüsse:

- TOP 1** Bürgermeister Walter Clausen begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und die zur Erläuterung der doppelten Buchführung hinzugezogenen Vertreter des Amts sowie der entsprechend beauftragten Beratungsgesellschaft. Er stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Außerdem beantragt er die Streichung des TOP 7, dessen Inhalte bereits in der vorangegangenen Gemeindevertreterversammlung IV/2016 beraten und beschlossen worden sind. Durch einen Übermittlungsfehler ist dieser TOP erneut in die Tagesordnung aufgenommen worden. Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen diesem Antrag auf Änderung der Tagesordnung zu. Die Nummerierung der übrigen Tagesordnungspunkte bleibt – auch in diesem Protokoll – dessen ungeachtet unverändert.

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung I/2017

TOP 2 Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt.

TOP 3 Walter Clausen berichtet, dass die Kommunalaufsicht einer vorgebrachten **Beschwerde über die ~~der~~ Bürgerbefragung zum Thema 'Windenergieanlagen auf Rügger Gemeindegebiet'** nicht stattgegeben hat. Die detaillierte Stellungnahme der Kommunalaufsicht ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung bereits vor der Sitzung zugegangen.

Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass sich die **Zahl der Rügger Einwohner** leicht auf zuletzt wieder 234 Personen erhöht hat. Dies entspricht einem Zuzug von zehn Bürgern innerhalb von sechs Monaten. Der Zuzug weiterer Neubürger steht in Aussicht, zumal der Verkauf eines der beiden **Baugrundstücke** unmittelbar bevorsteht; der Bürgermeister erwartet den Abschluss des entsprechenden Kaufvertrages noch in der 13. Kalenderwoche. Auch das zweite Grundstück steht kurz vor dem Verkauf, in beiden Fällen ist der Baubeginn noch in diesem Jahr geplant. Der Gemeindevertreter Ralph Ringsleben regt an, zu prüfen, ob in die Kaufverträge eine Klausel aufgenommen werden kann, die eine Nutzung der Grundstücke ausschließlich für den Bau von Gebäuden zur Erstwohnsitznutzung vorschreibt. Bürgermeister Clausen wird dies prüfen. Der Inhaber der Resthofstelle Fraulundhof ist an die Gemeinde Rügge mit dem Wunsch herangetreten, ein Grundstück am nördlichen Rand des Ortsteils Fraulund als Bauland zu nutzen. Dieser Wunsch wird durch die Ingenieurgesellschaft Nord GmbH im Auftrag der Gemeinde derzeit geprüft.

Im Bereich Stennebek ist es bei **Knickarbeiten** versehentlich zur Zerstörung von Jungpflanzen gekommen. Eine ersatzweise Neuanpflanzung konnte bereits durchgeführt werden, der Gemeindevertreter Sören Petersen hat dazu kostenfrei geeignete Pflanzen aus seinen Beständen zur Verfügung gestellt.

Die geplante **Verschleißdeckensanierung der Zufahrt Rüggesnorgaard** gestaltet sich mit Blick auf den Status des unteren Straßenabschnitts problematisch. Dieser Abschnitt befindet sich im Privatbesitz und ist dem SUV nicht gemeldet. Ein Gespräch mit der Inhaberin des Hofes Rüggesnorgaard hat zu keinem für beide Seiten befriedigenden Ergebnis geführt, das Ergebnis einer Begehung durch den SUV steht noch aus. Ein weiteres Gespräch mit der betreffenden Bürgerin ist in Planung; sie hält eine Straßensanierung durch den SUV für angezeigt und die Gemeinde für zuständig. Eventuell wird mit Blick auf diese Unklarheiten eine Maßnahmenverschiebung bis 2018 notwendig werden. Der 1. stv. Bürgermeister Frederik Erdmann regt an, ggf. eine Rechtsauskunft der Kommunalaufsicht einzuholen. Dieser Vorschlag trifft auf Zustimmung für den Fall, dass es trotz weiterer Gespräche nicht zu einer befriedigenden Einigung mit der Inhaberin des Hofes Rüggesnorgaard kommt.

Die **Fahrbücherei** erfreut sich in der Gemeinde Rügge eines unverändert hohen Zuspruchs. Mit durchschnittlich 4,82 Entleihungen pro Bürger im Jahre 2016 belegt Rügge nicht nur im Amtsgebiet, sondern im gesamten Bezirk der Fahrbüchereien F06 und F07 – dieser Bezirk deckt praktisch das gesamte ländliche Kreisgebiet ab den Spitzenplatz.

Aus dem **Amtsausschuss** berichtet Walter Clausen, dass Hinsichtlich der **Nachnutzung der ab Spätsommer 2016 freiwerdenden ehemaligen Schulgebäude im Amtsbereich** eine Machbarkeitsstudie in Planung ist. Außerdem wurden die Mitglieder des Amtsausschusses

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung I/2017

über den Sachstand und die Perspektiven der **Breitbandversorgung** im Amtsbereich informiert. Die entsprechende Ausarbeitung liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung als Tischvorlage vor. Das Amt Süderbrarup plant zu dieser Thematik außerdem eine zusätzliche Informationsveranstaltung für die Mitglieder aller amtsangehörigen Gemeindevertretungen.

- TOP 4** In der Einwohnerfragestunde ergeben sich keine Wortmeldungen.
- TOP 5** Herr Baake, Fa. Petersen + Co., führt in die doppische Buchführung ein und erläutert die entsprechende Haushaltssituation in der Gemeinde Rügge. Nach einer kurzen Diskussion und der Beantwortung verschiedener Verständnisfragen beschließt die Gemeindevertretung bei einer Enthaltung die vorliegende Eröffnungsbilanz 2011.
- TOP 6** Die Prüfung der Jahresrechnungen wurde durch die Gemeindevertreter Birgit Braas, Birgit Schrader und Ralph Ringsleben vor der Gemeindevertretersitzung durchgeführt. In einer kurzen Aussprache wird deutlich, dass den Prüfern für ihre Arbeit wenig Zeit zur Verfügung stand und überdies eine fachliche Einführung in die doppische Buchführung vor der Prüfung sinnvoll gewesen wäre. Unstimmigkeiten wurden von den Prüfern jedoch keine festgestellt. Die Gemeindevertretung billigt bei zwei Enthaltungen die Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020.
- TOP 7** Der Tagesordnungspunkt wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung gestrichen, da seine Inhalte bereits in der Gemeindevertretersitzung IV/2016 beraten und beschlossen wurden.
- TOP 8** Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabenplan 2017 der Kameradschaftskasse der FFW Rügge ohne weitere Diskussion einstimmig zu.
- TOP 9** Nach kurzer Diskussion lehnt die Gemeindevertretung einen Beitritt zum Förderverein Landschaftsmuseum Angeln bei zwei Enthaltungen ab.
- TOP 10** Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans (Sachthema Windenergie) zur Kenntnis. Mehrere Mitglieder der Gemeindevertretung bemängeln den immensen Umfang der mit der Stellungnahme in Zusammenhang stehenden Unterlagen, der von ehrenamtlichen Gemeindevertretern kaum zu bewältigen sei.
- TOP 11** Frederik Erdmann berichtet, dass es im zu Ende gehenden Winter 2016/17 lediglich zu zwei Streueinsätzen im Bereich des Rügger Gemeindestraßennetzes gekommen ist, während Schneeräumungen überhaupt nicht erforderlich waren. In einem Fall wurde lediglich die Busstrecke abgestreut, in einem weiteren Fall erfolgte aufgrund starker Glatteisbildung eine Abstreuerung des gesamten Netzes. Der Gemeindevertreter Heinz-Otto Scharfenort berichtet, dass der Streudienst im Bereich Blick nicht zufriedenstellend erfolgt sei und es dort zu starken Beeinträchtigungen durch Glättebildung kam. Frederik Erdmann sagt eine

Gemeinde Rügge in Angeln

Protokoll Sitzung der Gemeindevertretung I/2017

Prüfung im Gespräch mit dem beauftragten Unternehmen zu und mutmaßt, der unübersichtliche Verlauf der Gemeindegrenze könne Ursache der Defizite sein.

Frederik Erdmann regt an, mit dem Feuerwehrmuseum in Nübel bei Schleswig Gespräche über eine Dauerleihgabe des inzwischen außer Dienst gestellten TSA der FFW Rügge zu führen, nachdem das Landschaftsmuseum Angeln bereits 2015 sein Desinteresse an diesem Ausstellungsobjekt bekundet hat. Dieser Vorschlag trifft auf einhellige Zustimmung, Frederik Erdmann wird entsprechende Gespräche führen.

Heinz-Otto Scharfenort berichtet über eine Wegerechtsproblematik im Bereich Blick. Aus diesem Hinweis entwickelt sich eine kurze Diskussion über die Bedeutung des Rügger Wander- und Waldwegenetzes insbesondere für den sich belebenden Tourismus in der Region. Die Gemeindevertretung kommt überein, sich mit der Thematik in einer ihrer nächsten Sitzungen vertiefend zu beschäftigen. Walter Clausen regt an, die Tourismuszahlen in Angeln und nach Möglichkeit auch die Übernachtungszahlen in Rügge in diesem Zusammenhang genauer zu betrachten. Frederik Erdmann, der auch dem Tourismusausschuss der IHK Flensburg angehört, sagt einen entsprechenden Bericht für eine der nächsten Gemeindevertretersitzungen zu.

Für die Richtigkeit:

Rügge, 06.04.2017

gez. Walter Clausen
Bürgermeister

Frederik Erdmann
Protokollführung